

I Datenschutzerklärung

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Allgemeine Hinweise

Zur Abwicklung des zwischen Ihnen und meiner Tierarztpraxis für Verhaltensmedizin/Verhaltenstherapie von Dr. med. vet. Ulrike Schulz einzugehenden Behandlungsvertrages verarbeite ich von Ihnen sogenannte personenbezogenen Daten (gemäß Art. 6 Abs. 1 b DSGVO).

Personenbezogene Daten sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Ich nehme den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und behandle Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie der vorliegenden Datenschutzerklärung. Ausführliche Informationen zum Thema Datenschutz entnehmen Sie bitte dem untenstehenden Text.

Datenerfassung

Wie erfasse ich Ihre Daten? Ihre Daten werden dadurch erhoben, dass Sie mir diese mitteilen.

Welche Daten erfasse ich? Erfasst werden Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobiltelefon), E-Mail-Adresse sowie Daten Ihres Hundes/Ihrer Katze.

Wofür nutze ich Ihre Daten? Ich benötige Ihre Daten, um mit Ihnen kommunizieren zu können, falls es aufgrund einer Behandlung notwendig ist, Ihnen z. B. Befunde, Befundberichte, Verhaltensmodifikationskonzepte, Trainingsanleitungen oder Dosierungsschemata zukommen zu lassen.

Wer ist verantwortlich für die Datenerfassung? Der für diese Datenverarbeitung zuständige Verantwortliche (gemäß Art. 3 und 5 DSGVO) in meiner Tierarztpraxis bin ausschließlich ich: Dr. med. vet. Ulrike Schulz, Der Werder 8, 14774 Brandenburg an der Havel, Mobil 01525 – 421 85 94, E-Mail: tierverhaltenspraxis-berlin@online.de

Beim Zustandekommen eines Behandlungsvertrages werden vorbenannte Daten für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab Erhebungsdatum bei mir gespeichert. Grundlage dafür sind steuerrechtliche Verpflichtungen, Rechnungsdaten mindestens für diese Zeitspanne aufzubewahren. Die erhobenen Daten werden nach Ablauf dieses Zeitraumes gelöscht, es sei denn, es entstehen steuerrechtliche oder andere gesetzliche Verpflichtungen dagegen oder sie sind weiterhin zur Erfüllung des ursprünglichen Zwecks, für den sie verarbeitet wurden, erforderlich.

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten? Sie haben das Recht auf Auskunft darüber, ob ich von Ihnen personenbezogene Daten verarbeite und wenn dies zutrifft, welche ich verarbeite (Art. 15 DSGVO). Dies betrifft besonders den Verarbeitungszweck, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorie von Empfängern, denen Ihre Daten übermittelt werden und die Speicherdauer Ihrer Daten. Gleichfalls steht Ihnen das Recht auf Berichtigung dieser Daten zu, wenn sie fehlerhaft verarbeitet wurden (Art. 16 DSGVO).

Des Weiteren haben Sie das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO).

Für Sie besteht außerdem ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlich zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Die Ausübung der vorbeschriebenen Rechte ist gegenüber dem unter der Frage „Wer ist verantwortlich für die Datenerfassung“ benannten Verantwortlichen meiner Tierarztpraxis zu erklären.

Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), d.h. Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an sich selbst oder einen anderen Verantwortlichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, Sie haben freiwillig Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt (Art 6 Abs. 1 Satz 1 a) DSGVO) oder die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nachweitergabe Ihrer Daten haben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f), Abs. 4 DSGVO), eine Verpflichtung besteht (Art. 6. Abs. 1 Satz 1 c) DSGVO) oder dies gesetzlich zulässig und für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) DSGVO). Außerdem weise ich darauf hin, dass die Datenverarbeitung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist deshalb nicht möglich.

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung: Wenn Sie mir eine schriftliche Einwilligung zur Datenverarbeitung für bestimmte Zwecke erteilen (Art 6 Abs. 1 a DSGVO), kann diese jederzeit und grundlos widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Sind Sie mit den hier geschilderten Vorgängen nicht einverstanden, kann ich Ihr Tier leider nicht behandeln, da ich in diesem Falle den gesetzlichen Vorschriften, u.a. aus §§ 611 ff. BGB, § 14 Abs. 4 UStG in Verbindung mit § 33 UStDV nicht nachkommen kann.

Hiermit erkläre ich ausdrücklich mein Einverständnis zur Speicherung/Verarbeitung oben genannter personenbezogener Daten in dem vorgeschriebenem Umfang und der beschriebenen Art und Weise nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

II Einverständniserklärung und Schweigepflichtentbindungserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass mein behandelnder (oder überweisender) Haustierarzt die notwendigen medizinischen Befunde, wie zum Beispiel Blutbilder, Urin- Kot- oder Gewebeuntersuchungen an Frau Dr. med. vet. Ulrike Schulz übermittelt und sie über den bisherigen Krankheitsverlauf sowie Vorerkrankungen, Diagnosen/Verdachtsdiagnosen und aktuelle/frühere Medikationen meines Tieres in Kenntnis setzt.

Ich bin weiterhin damit einverstanden, dass gegebenenfalls hinzugezogene Fachtierärzte (zum Beispiel Neurologen, Radiologen, Chirurgen) die notwendigen medizinisch Befunde meines Tieres, wie zum Beispiel Ultraschall-, CT- oder MRT-Aufnahmen, an Frau Dr. med. vet. Ulrike Schulz übermitteln.

Insoweit entbinde ich diese Tierärzte und Tierärztinnen von der Schweigepflicht.

Ich willige außerdem ein, dass mein Haustierarzt/überweisender Tierarzt einen Arztbrief/Bericht von Frau Dr. med. vet. Ulrike Schulz erhält.

Ort/Datum/Name und Vorname

Unterschrift